

Bericht Männertour Pyrmonter Höfe vom 05.10 – 07.10.2018. Wir waren schon lange nicht mehr auf

Teilnehmer:

Helmut Ewenz, Bernd Petry, Markus Klee, Jürgen Mertgen, Janusz Antys, Horst Klages, Peter Staudt und Klaus-Dieter Kaul.

Wir waren schon lange nicht mehr auf dem Pyrmonter Hof und so beschlossen wir unsere diesjährige Tour wieder einmal in der Eifel durchzuführen. Der Pyrmonter Hof liegt in der Nähe von Kaifenheim an der A 48, etwa 1 km oberhalb der bekannten Burg Pymont. Tamara Müller, die Besitzerin, hatte für uns zwei wunderschöne Blockhäuser für je 4 Personen reserviert. Das sind aus Holz gebaute, sehr gemütliche Häuser mit zwei Schlafzimmern und einer Wohn- und Küchenstube. Vor jedem Haus gibt es sogar eine Grill- und Feuerstätte.

Dieses Jahr begrüßten wir drei neue Reiter in unserer Runde, so dass wir insgesamt mit acht Teilnehmern unterwegs waren. Zum einen war das Horst aus Leverkusen, den wir auf dem diesjährigen Orientierungsritt auf Gut Birkenhof kennengelernt hatten, zum zweiten Markus, der früher mit Kaltblutpferden gearbeitet hat, und last but not least unser Greenhorn Janusz, der erst seit einem Jahr das Reiten auf Pferden erlernt und zum ersten Mal nun einen längeren Ritt vor sich hatte.

Ausgangsort war wieder einmal mehr Gut Birkenhof. Die Pferde wurden am Freitag gegen 14.00 Uhr bei bestem Wetter in die Anhänger verladen und los ging es. Die Fahrtstrecke ist überschaubar, so dass wir eine knappe Stunde später an unserem Ziel eintrafen. Hier kamen die Pferde erst einmal noch auf die Weide und die Blockhäuser wurden bezogen. Danach ging es zum gemütlichen Bierchen in die „Hofkneipe“. Bis auf Markus und Horst konnte sich keiner mehr so recht zum Reiten aufrappeln, so dass die beiden alleine loszogen um die Gegend zu erkunden. Als sie von ihrem Erkundungsritt zurückkamen, wurde der Grill angeschmissen. Helmut hatte zuvor Würstchen, Steaks, Kartoffel- und Krautsalat besorgt und dazu gab es als Vorspeise Tomaten mit Mozzarella. So saßen wir bei sommerlichen Temperaturen vor unserer Hütte, aßen und tranken sehr gut und erzählten unter anderem Geschichten aus vergangenen Reittouren. Bei manch einer Geschichte wurde unser „Greenhorn“ Janusz etwas blass um die Nase. Mit einigen beruhigenden Worten kam aber die Farbe wieder zurück.

Am Samstag starteten wir dann um 9.00 Uhr mit einem ausgiebigen Frühstück, welches sicher keine Wünsche offen ließ. Zudem hatten wir „Kaiserwetter“, Sonne satt bei angenehmen 25 Grad und das um diese Jahreszeit!!! Die Pferde wurden geputzt und gesattelt, so dass wir unseren Ritt um kurz nach 11 Uhr starteten. Es ging über die Burg Pymont hinunter ins Elzbachtal. Hier erwartete uns ein wunderschöner Weg entlang des kleinen Baches mit 12 Furten. Bedingt durch das schöne Wetter waren wir nicht ganz alleine unterwegs. Viele Spaziergänger nutzten die Sonne für einen Ausflug. Glücklicherweise verläuft der Wanderweg zu großen Teilen parallel zum Reitweg und so konnten wir auch den einen oder anderen Galopp einlegen. Janusz hielt sich wacker, auch als der erste Galopp etwas überfallartig angesagt und gestartet wurde. Mit dem zweiten Galopp klappte das schon viel besser. Tja wenn alle Neueinsteiger so schnell reiten lernen würden! Eines stand fest, Janusz konnten wir getrost mitnehmen. Nach ca. 1,5 Stunden erreichten wir die Burgruine Trutzeltz, hier wurde es Zeit das Tal wieder zu verlassen und uns auf die sonnigen Höhen zu begeben. Bei dem Ort Pilliger Heck verließen wir den Wald, überquerten die Straße und begaben uns in die Felder und Wiesen der schönen Eifel. Oben angekommen, gönnten wir den Pferden und uns etwas Ruhe und machten eine kleine Pause. Danach ging es Richtung Roes und dem Pyrmonter Hof zurück. Bei diesem Wetter machte natürlich alles doppelt so viel Spaß, naja wenn Männer reisen..... Auf dem Hof angekommen, versorgten wir erst einmal die Pferde und danach natürlich uns. Für den Abend hatte Horst in Pillig im Pilliger Hof einen Tisch reserviert. Helmut erklärte sich bereit, uns mit seinem Siebensitzer nach Pillig zu fahren, so konnten die anderen etwas trinken und Helmut musste nüchtern bleiben – sehr

selbstlos. Da wir zu acht waren, wurde es auf der Rückbank etwas kuschelig. Das Restaurant machte einen gediegenen Eindruck, auch wenn seine Einrichtung wohl eher aus den 70-ern stammte. Das Essen war gut bzw. sehr gut. Jeder war mit seiner Wahl zufrieden und auch das Preis-Leistungsverhältnis stimmte. So verbrachten wir einen kurzweiligen Abend mit vielen Geschichten und netten Gesprächen.

Der nächste Tag begann wieder mit einem hervorragenden Frühstück, mit selbstgemachter Marmelade, Joghurt mit Nüssen und und und. Nachdem wir die Pferde gesattelt hatten, sollte es heute dann in das schöne Brohltal gehen. Es ist nicht das Brohltal bei Bad Breisig, sondern eben das in der Eifel. Leider ging es dem Pferd von Horst nicht so gut und er entschloss sich lieber einmal den Tierarzt zu konsultieren und nicht mitzureiten. Diese Tour ist mit etwa 2,5 Stunden Reitzzeit etwas kürzer aber auch sehr schön. In diesem Tal gibt es eine sehr lange Galoppstrecke – wenn man denn mag. Es ist einmal mehr festzuhalten, dass die Wege in dieser Region vornehmlich „weich“ und nicht geschottert sind. Für unsere Vierbeiner – mehr als angenehm. Auch dieser Ausritt verlief wieder sehr harmonisch und so kamen wir am frühen Nachmittag wieder zu unserem Ausgangsort, dem Pyrmonter Hof zurück. Mittlerweile war auch der Tierarzt dagewesen und dem Pferd von Horst ging es auch schon wieder gut. Unseren Pferden gönnten wir auf den Wiesenpaddocks noch eine kleine Erholung und uns noch das ein oder andere Getränk in der Hofkneipe, bevor es wieder zurück in die Heimat ging.

Die Pferde wurden kurz darauf verladen und zum Ausgangsort Gut Birkenhof zurückgefahren. Hier trafen wir uns alle noch einmal zum Revuepassieren und zum Essen im Restaurant Gut Birkenhof.

Wieder einmal mehr ein toller Ausritt. Alle hatten Spaß, keiner ging verloren und alle sind wieder gesund zurück – was will man(n) mehr.

Zum Schluss einmal mehr die Einladung an alle, die auch mal mitreiten möchten – einfach melden!

Klaus-Dieter Kaul